

Corona-Newsletter

für Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste

13. Ausgabe, 27. Januar 2021

Antigentests

Der Bezug und der Einsatz von PoC-Antigen-Tests als Schnelltests ist in Dresdner Altenpflegeheimen und den ambulanten Pflegediensten bereits im letzten Jahr gut angelaufen.

In der aktuellen Coronavirus-Testverordnung des Bundesgesundheitsministeriums wurde die Testkapazität für ambulante Dienste von 15 auf 20 Tests je betreuter Person erhöht.

Die ambulanten Pflegedienste können den Bedarf an mehr Tests gern zur Bestätigung an gesundheitsamt-verwaltung@dresden.de schicken.

Ihnen wird dann ein neues Schreiben zum Bezug der Tests ausgestellt. Eine aktualisierte Testkonzeption ist nicht erforderlich.

Für stationäre Einrichtungen bleibt es bei 30 Tests pro Bett.

Impfungen

Die Durchführung der Impfungen ist in vollem Gange, wenn auch insgesamt Impfstoff fehlt und die Abläufe für alle Beteiligten große logistische Anforderungen mit sich bringen.

Stand stationäre Einrichtungen

Mit Stand 25. Januar 2021 wurde in Dresden insgesamt 35 Heimen die erste Impfdosis gegeben, zwei Einrichtungen erhielten bereits die zweite Impfdosis. In 29 Einrichtungen wurde noch nicht geimpft.

Ambulante Pflegedienste

Zunächst vielen Dank für Ihr reges Interesse und Ihre bereits erfolgten Anmeldungen. Der Start der Impfungen der ambulanten Pflegedienste erfolgt im Rahmen von Gruppenterminen in der ersten

Februarwoche (in kleinem Umfang bereits diese Woche – geplant sind 205 Impfdosen, verteilt auf 11 Pflegedienste).

Die Reihenfolge der Pflegedienste sowie die konkreten Impftermine und Uhrzeiten werden Ihnen vom Impfzentrum kurzfristig per E-Mail mitgeteilt und sind aus den benannten logistischen Gründen nicht verhandelbar. Es ist unmöglich auf die individuelle Dienstplanung einzelner Mitarbeiter Rücksicht zu nehmen. Wir bitten auch von Nachmeldungen einzelner Mitarbeiter abzusehen.

Bitte beachten Sie alle mitzubringenden Unterlagen (siehe Newsletter 12).

Achtung: Bitte beachten Sie bei Ihren Anmeldungen im Impfzentrum, dass bereits positiv getestetes Personal und Bewohner nur geimpft werden können, wenn das Testergebnis 3 Monate zurückliegt.

Externe Hygieneberatung

Auch hier möchten wir uns für Ihr großes Interesse an der externen Hygieneberatung bedanken. Bisher nehmen bereits 10 stationäre Einrichtungen teil. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

Dr. Frank Bauer
Gesundheitsamt